

Das landeskundliche Schulprojekt

Das *Internetbasierte Schulprojekt zur politischen Bildung Niederlande* am Zentrum für Niederlande-Studien verfolgt das Ziel, landeskundliche Unterrichtsmaterialien über die Niederlande für den Fach- und Projektunterricht an deutschen Sekundarschulen zu entwickeln und verfügbar zu machen. Auf der Internetseite <http://www.niederlande-im-unterricht.de>, die das Herzstück des Projekts bildet, stehen seit nunmehr drei Jahren verschiedene Themenkomplexe zur Verfügung, mit deren Hilfe sich landeskundliche Aspekte im Unterricht thematisieren lassen.¹ Inzwischen stehen zwölf so genannte ‚Reihen‘ zur Verfügung, und die Phase der Materialentwicklung wurde abgeschlossen. Es können nun folgende Bereiche genutzt werden:

- Die Niederlande – unser Nachbar im Westen
- Deutsch-niederländische Beziehungen
- Multikulturelle Gesellschaft
- Wasser – Segen oder Fluch für die Niederlande?
- Die deutsche Besatzungszeit
- Raumnutzungskonflikte und Raumordnungspolitik
- Schule, Ausbildung und Arbeitsmarkt
- Die niederländische Kolonialzeit
- Soziale und wirtschaftliche Rahmenbedingungen
- Staat und Politik
- Dekolonisierung
- Literatur

Seit 2004 wurden in verschiedenen Reihen Ergänzungen oder Veränderungen vorgenommen: Nachdem etwa in der Vergangenheit bereits niederländischsprachige Parallelversionen einiger Arbeitsmaterialien erstellt wurden, um deren Einsatz auch im Niederländisch- oder im bilingualen Fachunterricht zu ermöglichen, wurde 2005 auf vielfältigen Wunsch von Niederländischlehrerinnen und -lehrern eine Übersetzung der Reihe ‚Staat und Politik‘ vorgenommen. Somit wird der Tatsache Rechnung getragen, dass das Angebot des *Schulprojekts* insbesondere auch im Bereich des schulischen Spracherwerbs eingesetzt wird.

Der im Rahmen des *Schulprojektes* in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung erarbeitete *Länderbericht Niederlande*, der im Februar 2004 veröffentlicht wurde, erschien in einer Auflage von 11.700 Exemplaren,

¹ Siehe hierzu auch die Beiträge in: ZENTRUM FÜR NIEDERLANDE-STUDIEN (Hrsg.), *Jahrbuch* 12 (2001), S. 223–227, 13 (2002), S. 177–179, 14 (2003), S. 165–166 und 15 (2004), S. 211–212.

welche im Dezember 2005 nahezu vergriffen waren.² Der *Länderbericht* stellt somit eine wichtige und viel genutzte Informationsquelle für Interessierte dar, die sich über das online-Angebot des *Schulprojekts* hinaus mit den Niederlanden beschäftigen möchten.

Um die Nutzung der Schulmaterialien auch offline und damit denjenigen zu ermöglichen, die über keinen oder einen nur unzureichenden Internetzugang verfügen, wurde im März 2005 die CD-ROM *NIEDERLANDE-IM-UNTERRICHT.de* veröffentlicht. Sie umfasst dieselben Inhalte wie das Internetangebot (Stand: Dezember 2004) und kann gegen die Übernahme der Versandkosten beim Zentrum für Niederlande-Studien bezogen werden. Die erste Auflage von 2.000 Exemplaren war innerhalb von nur neun Monaten vergriffen. Neben der eigentlichen Zielgruppe der Lehrenden, Schülerinnen und Schüler sowie Sekundarschulen aus dem deutsch-niederländischen Grenzgebiet bekundeten auch Volkshochschulen, Weiterbildungszentren von Bund, Ländern und privaten Trägern sowie Institutionen außerhalb Nordrhein-Westfalens und Niedersachsens ein hohes Interesse an Materialien und der CD-Rom. Eine Nachpressung von 1.000 Exemplaren wurde daher vorgenommen. Die Datenträger liegen zum Versand bereit.

Sowohl die mit der CD-Rom verbundenen Reaktionen als auch andere Anfragen und Rückmeldungen sowie die Statistik der Aufrufe der Homepage zeigen, dass sich das Schulprojekt seit seinem Internetauftritt im Mai 2003 eines stetig wachsenden Bekanntheitsgrades erfreut. Hierzu beigetragen hat unter anderem eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit, in deren Zuge verschiedene Ausgaben der Tagespresse entlang der deutsch-niederländischen Grenze über das Projekt ebenso informierten wie Artikel in der didaktischen Fachpresse oder auf Internetseiten des Bildungssektors das Angebot vorstellten. Dank auch dieser Maßnahmen darf das Angebot des *Landeskundlichen Schulprojekts* inzwischen als in der (grenznahen) Bildungslandschaft etabliert angesehen werden. Nichtsdestotrotz bilden bis zum Abschluss der Projektphase im Herbst 2006 – danach wird die Internetseite ohne nennenswerte Veränderungen weiter bestehen bleiben – die Durchführung von Informationsveranstaltungen und Fortbildungsangebote für Fachlehrerinnen und -lehrer einen Arbeitsschwerpunkt des Projektteams. Auf diese Weise soll das Angebot des *Landeskundlichen Schulprojekts* einem möglichst weit gefassten Personenkreis zugänglich gemacht werden, um auch weiterhin eine intensive Nutzung der Materialien zu gewährleisten.

Christoph Meyer

² F. WIELENGA/I. TAUTE (Hrsg.), *Länderbericht Niederlande. Geschichte – Wirtschaft – Gesellschaft*, Bonn 2004. Der Band ist über die Bundeszentrale für politische Bildung in Bonn (<http://www.bpb.de>) zu beziehen.